

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Elke Breitenbach (LINKE)

vom 07. Juli 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Juli 2015) und **Antwort**

LAGeSo-Affäre (III): Zukunft der PeWoBe-Unterkunft in Neukölln-Britz

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Ist der Nutzen-/ Lastenwechsel für das Grundstück Haarlemer Straße/Neue Späthstraße mittlerweile erfolgt und liegt das Grundstück somit nun in der Verfügung der Luxemburger Firma Caldas S.à.r.l.?

Zu 1.: Der Nutzen-/Lastenwechsel ist zum 14.07.2015 erfolgt.

2. Fand wie beabsichtigt Ende Juni 2015 ein Folgetermin zwischen dem Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGeSo) und der neuen Grundstückseigentümerin Caldas S.à.r.l. zu einer möglichen Nutzungsverlängerung statt, um auf dem Grundstück über den 1. Januar 2016 hinaus weiterhin Flüchtlinge unterbringen zu können? Wenn ja, wann, wer hat an diesem Treffen teilgenommen und welches Ergebnis wurde bei diesem Termin erzielt? Gibt es derzeit ein Nutzungsangebot vonseiten Caldas S.à.r.l. an das Land Berlin für das Grundstück und ist dieses nach Ansicht des Senats wirtschaftlich?

Zu 2.: Das Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGeSo) /Berliner Flüchtlings-management und Caldas S.à.r.l. befinden sich derzeit in der Abstimmung für einen Folgetermin, der nicht wie ursprünglich geplant Ende Juni 2015 stattfinden konnte.

Der Termin wird voraussichtlich Ende Juli 2015 stattfinden.

3. Sind weitere Termine zwischen LAGeSo und Caldas S.à.r.l. beabsichtigt? Wenn ja, wann und mit welchem Ziel?

Zu 3.: Weitere Termine zwischen dem LAGeSo und Caldas S.à.r.l. sind abhängig vom Verlauf und Inhalt des bevorstehenden Gesprächstermins Ende Juli 2015.

Berlin, den 23. Juli 2015

In Vertretung

Dirk Gerstle

Senatsverwaltung für
Gesundheit und Soziales

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Juli 2015)